

Vorwort zur siebenten Auflage

Da das Grundkonzept des Lexikons vielfache Zustimmung gefunden hat, könnte sich eine Neuauflage mit einer Durchsicht der Artikel und deren gelegentlicher Überarbeitung zufriedengeben. Der Fortgang der ethischen Debatten, ihre Spezialisierung und Ausweitung sowie das Auftauchen neuer Positionen, macht aber immer wieder gründlichere Eingriffe erforderlich. Schon in den früheren Auflagen sind zahlreiche neue Artikel hinzugekommen, zunächst Bioethik und Epikureische Ethik, später Selbsttötung, Tierschutz und Widerstandsrecht, wieder später Feministische Ethik, Gentechnik, Interkultureller Diskurs, Medienethik, Subsidiarität, Weltrepublik, Globalisierung, Humanitäre Intervention, Menschenwürde und Solidarität. In der jetzt vorliegenden siebten Auflage erscheinen als neue Artikel unter anderem Angewandte Ethik, Bürgertugenden, Inter-generationelle Gerechtigkeit, Lebensformen, Partikularismus, Unternehmensethik und Wechselseitigkeit. Außerdem wurden immer wieder ältere Artikel erweitert und neue Verweise aufgenommen, beispielsweise Forschungsethik, Gefangenendilemma, Gerechter Krieg, Imperiventheorie, Kooperation und Rechts- sowie Staatsethik. Für die siebente Auflage sind die Literaturangaben wieder auf den neuesten Stand gebracht und einige Artikel gründlich überarbeitet worden. Dazu kommt eine Fülle neuer Verweiswörter, so daß das *Lexikon* wieder zeitgerecht sein dürfte.

Ein generelles Problem werfen die nichtwestlichen Ethiken auf. Das wachsende Selbstbewußtsein anderer Kulturen verlangt zu Recht jenen interkulturellen Diskurs. Zu ihm kann das *Lexikon* nur eine Vorarbeit, eine erste Kenntnisnahme ihrer Eigenart, leisten, und auch sie nur exemplarisch.

Tübingen, im Juni 2007

Otfried Höffe